

Ballabend im Tangocamp

Interessierte willkommen

Braunsbedra/MZ/dd. Noch bis zum Sonntag findet in der Pfännerhall in Braunsbedra das zweite Tangosommercamp „Phantastango“ statt. Zum Abschluss gibt es Sonnabend, 28. Juli, wieder einen großen Ball, zu dem alle Interessenten eingeladen sind.

Live auf der Bühne steht das „Cuarteto Bando“, ein junges Tango-Orchester in der Besetzung Bandoneon, Violine, Klavier und Kontrabass. Es bleibt der argentinischen Tangotradition treu. Der Name „Bando“ ist die liebevolle Bezeichnung für das Bandoneon, das Instrument, das dem Tango seine Stimme gab. Der Showtanz dazu kommt vom „Duo Stravaganza“. Ulrike Schladebach und Stephan Wiesner aus Berlin gehören zu den Besten der deutschen Tangoszene. Beide Künstler stehen den Teilnehmern des Camps übrigens genau so wie schon 2006 als Lehrer in den Workshops zur Verfügung.



Einlass zum Ball am Sonnabend ab 22 Uhr, Musik ab 23 Uhr, weitere Infos im Internet: www.phantastango.de